

DIE AUSBILDUNG VON STAHLBETONBAUERN

BRÜCKEN, HALLEN, TREPPEN

Seit mehr als 20 Jahren bildet die Firma Fritz Witt Beton- und Stahlbetonbauer aus. „Wir haben schon mehrfach Landesbeste hervorgebracht“, betont Geschäftsführer Volker Witt mit strahlender Miene. Und auch Sven Jacobsen blickt positiv auf die Arbeit der Azubis. Der 53-Jährige begleitet in dem Unternehmen die jungen Leute durch die dreijährige Ausbildung.

Als geprüfter Polier verfügt er über lange Erfahrung im Baugewerbe. Und er weiß um den hohen Stellenwert dieser Berufsrichtung: „Hier wird im wahrsten Sinne des Wortes noch Handwerk verrichtet.



Sven Jacobsen begleitet die Arbeit der Auszubildenden bei der Firma Fritz Witt Beton.

Und es ist attraktiv, im Bau zu arbeiten. Die Aufstiegschancen sind gut und die Verdienstmöglichkeiten im Vergleich zu anderen Berufen, etwa im sozialen Bereich, auch.“

Beton- und Stahlbetonbauer stellen zum Beispiel Brücken, Hallen und Treppen her. Sie fertigen Schalungen und Stützgerüste an, biegen und flechten Stahlbewehrungen, die Betonbruch verhindern sollen, und bauen diese in die Schalungen ein – bei der Firma Fritz Witt geschieht dies in großen Werkhallen. Beton- und Stahlbetonbauer stellen auch Betonmischungen her oder verarbeiten fertig gelieferten Transportbeton. Den frischen Beton bringen sie in die Schalungen ein und verdichten ihn durch Stampfen und Rütteln. Nach dem Erhärten entfernen sie die Schalungen und bearbeiten bei Bedarf die Betonoberflächen. Sie montieren Betonfertigteile und dichten



Bahne Paustian ist nach seiner Lehre als Beton- und Stahlbetonbauer von der Firma Fritz Witt übernommen worden. „Der Beruf stimmt mich zufrieden, weil ich das Produkt meiner Arbeit sehe“, sagt der 21-Jährige. Foto: Seehausen

Betonbauwerke ab, dämmen und isolieren die Objekte. Ihre Produkte sind zum Beispiel im Wasserbau und im Seebereich (etwa die Treppenaufbauten am Strand in Büsum) zu sehen.

PERSPEKTIVEN

Mögliche Arbeitgeber sind Betriebe des Hoch- oder Fertigteilbaus, des Brücken- und Tunnelbaus sowie der Beton- und Betonfertigteilherstellung. In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit dem ersten Bildungsabschluss ein. Ein Praktikum während der Schulzeit ist wünschenswert. „Und Mathematik und Physik

sollte kein Problem darstellen“, betont Sven Jacobsen. Die Übernahme-Chancen nach der Lehre bezeichnet er als „sehr gut“.

INFO

Beton- und Stahlbetonbauer werden im ersten Lehrjahr in Meldorf, später am Berufsschulzentrum Rendsburg unterrichtet. Die überbetriebliche Ausbildung erfolgt zunächst in Heide, ab dem zweiten Lehrjahr in Ahrensböök. Informationen unter www.berufe.net